



Der glühende Stahl in der 4000 Tonnen Schmiedepresse ist einer der Blickfänge bei Dirostahl im Remscheider Osten. Trotz des auch in diesem Jahr zu erwartenden Besucheransturms ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Fotos (2): Roland Keusch

Bei Dirostahl geht's heiß her

Das glühende Metall zieht die Remscheider fast schon magisch an die Luckhauser Straße. Bis zu 2500 Besucher werden erwartet.

Von Knut Reiffert

Im wahrsten Sinne des Wortes „heiß her“ geht es am Samstag, 21. Mai, bei Dirostahl an der Luckhauser Straße. Bei bis zu 12000 Grad Celsius wird dort geschmiedet, Besucher müssen immerhin noch mit Raumtemperaturen von 35 bis 40 Grad rechnen. „Aber keine Sorge, wir richten einen Stand mit alkoholfreien Kaltgetränken ein“, verspricht Uwe Vogt, der als Prokurist auch zum firmeninternen Organisationsteam für den Aktionstag gehört.

„Fotografen bleiben bis zu einer Stunde, um das beste Bild zu erhaschen“

Uwe Vogt, Prokurist

Dirostahl ist Kult bei „Wirtschaft erleben“. Wie in den Vorjahren rechnet Vogt mit bis zu 2500 Besuchern. Und denen wird auch schon rein optisch Eindrucksvolles geboten: Der Dampfhammer – er gehört zu den größten Freiformhämmer in ganz Europa – ist ebenso im Einsatz wie die 4000-Tonnen-Schmiedepres-

se. Das Motiv des glühenden Stahls, das hier zu sehen ist, lockt regelmäßig etliche Hobby-Fotografen an. „Manche bleiben bis zu einer Stunde, um das beste Bild zu erhaschen“, weiß Uwe Vogt, der auch Ausbildungsleiter des Unternehmens ist.

Die Produktion ist keine Show, sondern absolut authentisch Egal, wie spektakulär die Abläufe auch sein mögen: Es handelt sich nicht um eine Vorführung, sondern um die reale Produktion. „Das sind unsere originalen Kundenaufträge, die im Laufe des Tages von mehreren Besatzungen abgearbeitet werden“, legt der Prokurist Wert auf die Authentizität der Aktionen bei „Wirtschaft erleben“.

Weitere Produktionsbereiche, die besichtigt werden können, sind die Wärmebehandlung sowie die mechanische Bearbeitung von Großschmiedestücken, die beispielsweise im Schiffsbau, in Windkraftanlagen, in Steinbrüchen oder im Maschinen- und Anlagenbau zum Einsatz kommen. Mehr als 100 verschiedene Stahlsorten hat das Lüttringhauser Traditionsun-



Ambitionierte Hobby-Fotografen bekommen bei Dirostahl spannende Motive vor ihre Linse.

ternehmen dafür auf Lager.

Eine Anmeldung für den Aktionstag ist nicht erforderlich. Die Besucher, die zwischen 10 und 16 Uhr erwartet werden, bekommen einen Hörschutz und können die für die Öffentlichkeit freigegebenen Laufbereiche dann auf eigene Faust erkunden.

Veranstaltungsort ist auf der Luckhauser Straße ausgeschildert

„An den großen Maschinen stehen kompetente Mitarbeiter für alle Fragen bereit“, sagt Uwe Vogt. „Und die kleineren sind mit aussagekräftigen Infotafeln versehen.“

Veranstaltungsort ist aus Kapazitätsgründen der neue Betriebsteil der Karl Diedrichs KG. „Wer in die Luckhauser Straße kommt, wird automatisch dorthin geleitet“, weist Vogt auf die Beschilderung hin. Parkplätze seien auch bei dem zu erwartenden Besucheransturm in ausreichender Zahl vorhanden. Als Ausbildungsleiter würde er sich freuen, wenn möglichst viele junge Leute kommen: „Am Empfang gibt es einen Infostand, der über unser Unternehmen und seine Karrierechancen informiert.“

@ www.dirostahl.com

Croll freut sich auf möglichst viele Besucher

Ob Handball oder Tauchen, Fußball, Tennis, Wandern oder Langlauf – bei Intersport Croll am Hauptbahnhof findet wohl jeder das Richtige für seine Sportart. Auch das Thema Radsport wird in vielen Facetten von Fachleuten bedient. Und wer das EM-Trikot der Nationalelf mit seinem eigenen Namen oder dem seines Lieblingsspielers versehen möchte, kann den Beflockungsservice in Anspruch nehmen.

Einen Blick hinter die Kulissen wird es am Aktionstag allerdings nicht geben. „Das ist bei uns ja auch nicht so spannend“, findet Inhaber Torsten Croll. Aber jeder Interessierte könne gerne kommen und sich das „Sortiment der angesagtesten Produkte“ ansehen oder sich beraten lassen. „Für uns ist es ein ganz normaler Arbeitstag. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher“, heißt es im modernen Traditionshaus, das mit dem Slogan „Mit ungebrochener Leidenschaft für den Sport“ wirbt. Das Sportgeschäft Croll am Willy-Brandt-Platz 1 ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 15 Uhr ist der Chef selbst vor Ort. nab

@ www.intersport-croll.de

Tagespflege stellt sich vor

Die Tagespflege Möwe erläutert am Aktionstag ihren Besuchern, wie der Tagesablauf an der Lüttringhauser Kreuzbergstraße 55 aussieht.

„Bei Kaffee und Kuchen zeigen wir, wie die Tagespflege bei uns aufgebaut ist und was wir anbieten. Wir schildern zum Beispiel, was beim gemeinsamen Frühstück auf dem Tisch steht, oder was bei der Gymnastik und dem Gedächtnistraining gemacht wird. Es geht auch um die Möglichkeiten, die Patienten haben, den Nachmittag zu gestalten“, sagt Westelina Wunder, die hier als Krankenpflegerin arbeitet.

Außerdem gibt es eine Tombola mit Gutscheinen als Gewinnen. „Kleinigkeiten, etwas Gutes für die Seele, beispielsweise eine Massage“, verrät sie. Die Tagespflege Möwe öffnet am Samstag zwischen 13 und 16 Uhr. Der kleine Parkhof kann von den Besuchern genutzt werden, eine Anmeldung ist nicht nötig. nab

@ www.tagespflege-luttringhausen.de